



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Jüdisches Chanukka-Fest in Berlin

Jedes Jahr im Winter feiern die Menschen jüdischen Glaubens acht Tage lang das Lichterfest Chanukka. Hunderte Holocaust-Überlebende kommen nach Berlin. Für sie ist es ein Wunder, dass sie die Nazi-Zeit überlebt haben.

Vor dem Brandenburger Tor in Berlin steht der größte Chanukka-**Leuchter** Europas. Und bei der jüdischen **Gemeinde** in Charlottenburg sind dieses Jahr mehr als 300 Holocaust-Überlebende zu einer Feier zusammengekommen. Viele von ihnen haben während der Nazi-Zeit Schreckliches erlebt. „Ihr Überleben ist ein Wunder, wie Chanukka“, sagt Rüdiger Mahlo, einer der **Organisatoren** des Treffens in Berlin.

Das Chanukka-Fest ist viel älter als der christliche **Advent**. Juden feiern an diesen Tagen ihre **Dankbarkeit** gegenüber Gott. Vor 2200 Jahren soll er das Licht im **Tempel** brennen lassen haben, obwohl es dort nicht genug Öl gab. Für Charlotte Knobloch von der jüdischen Gemeinde in München bedeutet Chanukka deshalb, Wundern zu vertrauen. „Dass ich überlebt habe, kann ich nicht anders **begreifen**“, erklärt Knobloch. Die 86-Jährige überlebte die Zeit des Holocaust in einem **Versteck** auf dem Land.

Auch Leonid Danziger ist mit seinen 90 Jahren zur Feier gekommen. Er wurde in Kiew geboren und hat die Nazi-Zeit mit seiner Mutter in der russischen Stadt Samara verbracht. Das jüdische Leben hat er erst in Deutschland kennengelernt. „Chanukka feiere ich erst seit 20 Jahren, seitdem ich in Deutschland bin“, sagt er. In Kiew kannte Danziger keine jüdische Gemeinde. In Berlin geht er nun regelmäßig in die **Synagoge**.

Viele Juden machen sich Sorgen, dass die Erinnerungen an ihr Leiden und Überleben verloren gehen könnte. Sie erleben immer wieder, dass die Erinnerung an den Holocaust **aggressiv** abgelehnt wird. Auch Charlotte Knobloch **sorgt sich** vor neuem Judentum in der deutschen Gesellschaft. Aber: „Wir sind da, wir bleiben da“, sagt sie stolz.

*Autoren: Christoph Strack/Anna-Lena Weber
Redakteurin: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Holocaust (m., nur Singular) – der Mord an den europäischen Juden durch die Nationalsozialisten (1941-1945)

Überlebende, -n (m./f) – jemand, der in einer gefährlichen Situation nicht gestorben ist (Verb: überleben)

Wunder, - (n.) – ein überraschendes und gutes Ereignis, das man nicht erklären kann

Nazi-Zeit (f., nur Singular) – die Zeit, als in Deutschland die Nazis an der Macht waren (1933-1945)

Leuchter, - (m.) – hier: eine Lampe mit acht oder neun Armen, deren Kerzen zum jüdischen Chanukkafest angezündet werden

Gemeinde, -n (f.) – hier: eine Gruppe von Menschen, die zu einer Religion gehören

Organisator, -en/ Organisatorin, -nen – jemand, der eine Veranstaltung vorbereitet und organisiert

Advent (m., nur Singular) – die Zeit vom vierten Sonntag vor Weihnachten bis zum 24. Dezember

Dankbarkeit (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man jemandem für etwas danken möchte

Tempel, - (m.) – ein Gebäude, in dem bestimmte Religionen ihre Götter anbeten

etwas begreifen – etwas verstehen

Versteck, - (n.) – ein Ort, an dem man etwas oder jemanden versteckt, damit es oder die Person nicht gefunden wird

Synagoge, -n (f.) – das Gebäude, in dem Juden gemeinsam beten

aggressiv – angreifend; beleidigend

sich sorgen – hier: sich Sorgen machen